

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Dysz ist eyn seltze[m]me vn[d] gute lege[n]de von sant  
Annan vnd von jrem gantze[n] geslecht welche sant Anna  
gebore[n] hatt die mutter gottes die ju[n]gfrowe  
Maria[m].des halber sie auch billiche ...**

**Straszburg, [1500 - 1502]**

Das .I. capi[te]l. Von dyocle[cianus].

[urn:nbn:de:bsz:31-40575](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-40575)

**Was. i. capi. von dyocle. i**

**D**ie vachet an eyn nūwe  
lustbarliche vnd nütze  
legend vñ Brūdschafft von der heiligen  
kūigin vñ iūckfrowē sant katherinen  
in welcher legēd / dz erst capi. würt gemelt vō den kei  
sern dyocleciano vnd maximiano wer sie synt gewe  
sen / vñ wie dyoclecian<sup>o</sup> de erste cōstātinū hat gesant  
in dz kriches land. d̄ do was ein grofsuatter sant kat.



**D**yoecianus von adell  
vnd geburt ein bīwer vñ dem land dal  
macia vō der stat Salona hat er gehebt  
synen vñsprūg. vnd ist gewesen der. xxx.  
nach augustū vñ ist keiser gemacht wor  
B

## Das .i. Capitel.

deit vō den rōmischē rittern vñ scharē in dalmacia. vñ  
hat das rōmisch rych. xx. iar lang regiret aber durch  
dise wise / hat er dz rōmisch rich über künen. Es be/  
gab sich zū ertlicher zyt dz do was der rōmer botschafft  
künē wie das etlich lēnd vñ insulē der heiden werent  
ab gefallē vō der vnderdenikeit vnd gehorsamme des  
rōmischen richs. vñ als nun die rōmer vō ieren aptgöt  
teren die vsach solicher dinge worē ersarē. wart ynent  
durch sie geantwort / woltē sie die wider spēnigē tzwint  
gen. vñ ire synde über wyndē / so soltē sie ein solichē mā  
zū eynem keiser machen den sie würdē synden syn brot  
essen vff einem yserin tische. Als nun in allem lande  
botē vnd ritter von den rōmern woren vffgesant ernst  
fflich zū ersaren ob ein eyniger man von den edlē vnd  
gewaltigen were. der do vff eynem yserin tische were  
essen. vnd als sie nach wytem sūchen keynen der gli/  
chen hetten fundenn / begab es sich. das etlich ritter /  
der dyngē halb / woren ziechen durch das land dalmacia  
vnd durch yrregeen. kamen sie an eyn ort. vnd ver  
liessen das sūchen vnd fragen. Vnd vnder stunden  
wider vmb zū keren Vnd als sie hetten gesehen eynen  
büwern zū ackergon / der do auch als dan syne oschen  
hette gelediget von dem ioch / Vnd vff die weyde ge/  
schlagen. Vnd do mit hett er sich selbst gesetzet zū  
riwen vnd zū essen. Vnd als bald woren künē zū  
im die ritter. Vff das sie inen waren frogē von dem  
rechten weg. Vnd als er sie war sehen gegen ym kün  
men. Do ward er hofflich gegen innen vff ston vnd  
sie tugentlich von dem weg vnderrichten vnd dar zū

## **S** Von Dyocle. vnd Maxi. ii

ward er mit ynen von vil dingen reden. Vnd vernüfftlich fragen vnd vff ire frag wyslich antwort geben. So nū die ritter das sahe dz er von lyb war schön vñ lüstig vnd vō wortē vast redsprach auch von siren wol geschicket / vnd von vernüfft ward geschetzer künig vnd witzig / vnd do sie über dz alles wozē vermerckē. das der aptgotter forsagen yn im were war / hafftigē wordē des halben das er was vff einē yserentisch syn brot essen. das was das pflugseche / do warē sie im offenbaren die sach irs wegs vnd sūchens. vñ warē in flyßlichen bittē wie das er inen wölte zū wille werden / vnd also ward er vō yn gefürt zū dem rōmchen her vñnd volck / do ward er in das rich vnd kēsertūme erhōhet. Aber diser keyser vor anderē künigen hat er flißlich gefürderet die eer vñ offer der aptgotter. vñ größlicher dan die anderē hat er die hoflger. die do den aptgotterē nit wölte offerē sachen halb das er erkant wie daz er durch dz wissagē vnd zeichē der aptgotter wer zū den eren künē. vnd als do sprichet eūstatius der alt rat zū rome als er wolt dyocleciano ein wolgefalle thun do machte sie maximianū im ein mitgesellē des rōmeschen richs. Wer aber diser Maximianus sy gewesen vñ wa her er bürtig sy dz würt künlich in disse wiss. Disser maximianus ist gewesen ein buwersman als dan ist gesyn dyoclecianus vß dem land dalmacia genant. Vnd was von lybe vast starck das er nach dem risen hercules ist genant worden hercules. Dar nach aber als dyoclecianus zū dem keysertum vff genūmen was wordē.

**B** ii

## Das i capitel

vnd den gemeynen nutz des richs wyflich war regie  
ren. vñ ritterlich beschirmē. dar durch ward er dē rat  
vnd dem volck vast angemen. **A**ber des halben das  
er het verlasen den lust synes landes. vnd die arbeit  
in die ruhe vervoandelt. vñ dar zū syne lang gewonte  
spyse nit was bruchē. vnd an syenge der kostbarliche  
zartē spyse zū bruchē. do mocht syn natur nit tragē so/  
liche schnelle enderūge. vñ dar vmb ward er zū rome  
schwerlich krāck. dz im die erzer nit mochtē helffe. **M**a  
nun maximianus der yn synē lande syn gūter frūnd  
war geseyn. diße dyngte hette vernūmē. da was er sich  
mit ylen fūgē zū ym gen rome vñ gienge zū dem pa/  
last. vñ mocht schwerlich zū im kūmen vō hynderūg  
wegen der dyener. ye doch zū dē letstē ward er yn gesū  
ret. vñ vō ym als eyn sunderlicher frūnt wol vñ mit  
frōdē entpfangē. **N**ūn als er was ein wiser bürwer do  
ward er sich eynē artzet nennē. for dē fürstē vñ dē kne  
chten. **V**nd ward von dē wisen keiser als ein artzet ge  
haltē. vñ also ward ym gegūnet zū im zūgon vñ by  
ym wonē. dar vmb so syngē er an mit dem keiser von  
vylen dīngen zū reden. die dan dem rich wol kēmen.  
**Z**ū dem letstē was er den keiser ermanē vnd sagen  
welt er zū der erstē gesuntheit wider vmb kūmen die  
do durch die vngewontē spys wer bekūmert worden.  
so solt er syner gewontē spyse bruchē. vnd zū wilē für  
mūsigon yn bequēlicher arbeit sich üben. **V**nd als er  
solichs het getō. do vard der vast zart sieche nach kūr  
zer zyt durch den bürwersen artzet gesunt gemacht  
vß welcher geschicht ward der senatt großlich erstōt

## **V**on dyocle. vnd max. III

wer. vnd das gantz volck zu rome vnd also ward ma-  
ximianus allen menschen werd vnd groß gehalten.  
Nun aber so dyocleciannus disen menschen wußt vnd  
erkant starck. lystig vnd fürsichtig da macht er yner  
zu dem ersten sine ratsman vñ ward im beuelhē alle  
große geschefte des riches. vnd bald dar nach macht  
er inen zu eynem mit keyser vnd das mit willē vnd ge-  
helle des senats. Nun in der zyt das ist in dem. x. iar  
des keysertums dyocleciani. durch iver beyder gebell.  
ward zugefüget den cristen die. x. verfolgung nach ne-  
ronis durchsetzung Wan von dem schalckhafftige dyo-  
cleciano. in den prouincien gegē der vffgang vnd ni-  
dergang der sunnē/vō dem grünen maximiano wur-  
dent die criste durchsetiget vngenedliche vñ grymiger  
dan zu den vergangnen zyten/ vnd als dan schribet  
Crosius. so was diese verfolgung weren. x. iar lang.  
Auch schribet Eusebius das zu d. zyt des keysertums  
dyocleciani vnd maximiani was syn der monet mar-  
cius/ vnd was nahe der ostertag. Vnd als dan was-  
ren von inen vßgon die vngerechte gebotte vñ durch  
alle lande verkündet wie das all cristen kyrchen bis  
vff den boden zerstört solten werden. vnd die heilige  
gschrifft verbrent soltē werden/ vnd wie ein yeglicher  
cristen mensch aller frißheit vnd vürdikeit beroupt sol-  
te syn/ vnd erlöß geschezet syn vnd bliben. vnd were  
er vorhyn knecht gewesen/ so solt er nimmer frey ledig  
mögen werde. Dar nach als da sich ein große mēnyg  
der buwersmāne in gallia herten versammelt. Vnd  
den rōmern vnder stonden einē grossen schaden zūfü-

**D** iii

## Das I Capitel

gen. Da war dyoclecian<sup>us</sup>. maxi. der vor der zyt kayszer  
was sende de gesammelten volck engege in welschland  
vñ schnel füger er sich dar. vñ was die vngedonet bi/  
werffen schare mit ritterlicher macht vñ lystikeit licht  
glich stille vñ übera indē. In dissem sinē züg hatt er ge  
martert sant Mauriciū mit siner edle gesellschaft. des  
halb das sie nit wolte den aptgöttern opferē. Nun vō  
verhencenūß des oberste gottes/vß gezwang der ob  
gemelte schnode fürsten. so sind die cristgloubigē men  
sche ein spectackel wordē der gantzen welt Van etlich  
cristē warden mit scharffen geislen zerzerret. Die an/  
deren mit ruten durch graben Etliche den grimmen  
thiere oder dem füer dar geben. vnd das ich es kurtz  
beschlies alle geschlecht der pynung sind in den cri/  
sten versucht wordē Doch waren etlich heidē die der  
grossen pyngung halb. von multikeit bewegt wurden  
vnd waren vil cristē zu den abgöttern ziechē vñ spra  
chen felslich omb des besten willen. sie hettē inen geop  
feret vnd also ließen sie ledig vnd fry die selbigen / in  
dem aber waren die selbigē cristē strafflich / das sie dz  
laster der aptgöttern inen zu geleit nit waren verant  
würten / sunder durch ir stillschwigē des selbigē waren  
bestetigē. doch waren etlich cristen die da offentlich sa  
gten wie das sie den göttern nit hettē geopffert vnd  
also wurden durch alle land groß mēig der cristen  
gerōdt / vnd wurden von den vngenedigē fürste ver  
botten begraben zu werden Aber doch was das göt  
lich anschouwē nit verachten die pyn die da geschach  
sinen heilgē sunder als bald zeiget sich die rüchlich hād

## **¶** Von dyocle. vnd maxi. III

gottes. Wan da die zwen fürsten waren haltē den freyden der heiligen kyrchen/da regierte sie das rich in aller glückseligkeit/nach dē aber als sie die criste warē tödtē vnd verfolgē/da wurde sie vß götlicher gerechtigkeit allenthalbē von iren sygendē betrübet vnd beschēdiget vnd in söllich vn Sinnigkeit bracht. wie dan sie da meynte/das durch söllich aller hand sygend des römischen rich würt verheret vnd zerstört. von vnwißheit vñ vß vortcht warē sie willick vff geben das rich. **A**ber doch ee dan sie das über geben hetten/als bald name an sich das purper kleid/carnsius genant in britania vnd nam an sich die stett vnd ort des selbigenlands. vnd des halb gebot maximianus das man in solte tödtē. die wil er vō den keisern vß gesant ward zū verhüeten die gstadt des wester mers/die dā die fräcken vnd die sachsen waren bekriegen. **A**ber der roub den er von den roubern hat überkūmen den überantwürt er mit sinē herren/sund er was in gantz im selbs behalten/vnd vß dem ward er argwenig. **W**ie das er die sygend vß bosheit verhenget die lend zerberoube. auch so was archillanus der künig vō egypten den rōmern wider spēnig. vnd dar omb ward er das gantz land affrica genant verwüsten vñ verderben. dar zū auch was narsicus d künig vō persien. mit kriegē dyoclecia nū truckē als großlich d; er durch abwichē gezwūgen ward mit onere vñ schādē wid omb gegē rom zükūmē. **U**nd als dan/da ward der schnöde fürst von solichen periculē bewegt also großlich/d; er dē keyser maximi. machet in sin stat dē augustū. als da schribet orosius.

**B** iiii

## **D**as ii Capitel

Zu der selben zyt auch/wz das merer teil vort grecia  
widsprecken dem römischen rich.vnd dz selbig land  
wid zu überkūmen/wart vsgesant vō dyocleciāo vñ  
vō dem senat mit grossen volck/Constantin' ein stre  
ger hopt mā ein fr̄itbar mā wiewol er noch iung wz.

**D**as and Capitel sagt vō dem  
edlen geschlecht sant Katherina/vatters halb/an zu  
fahen an irem gross vatter dem ersten constantino.



**D**ieser cōstantin' ist gewe  
sen ein rōmer edel wis.vñ mechtig vō ge  
schlecht vnd ist gewesen eyn sun der toch  
ter dz keisers claudii dissers cōstātin' für  
über mer / Vnd kam in dz krieche land  
vñ i kürzer zyt ward er die wid spenigē prouinciē wid